

Weltmilchtag 2025: Österreich setzt auf regionales Protein mit AMA-Qualität

Am Weltmilchtag zeigt sich: Milchprodukte aus Österreich sind gefragter denn je – vor allem dank AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus und wachsendem Interesse an regionalem Protein.



Käse bleibt mit über 21 Euro monatlichem Haushaltsaufwand das beliebteste Segment bei den österreichischen Milchprodukten. © AMA Marketing

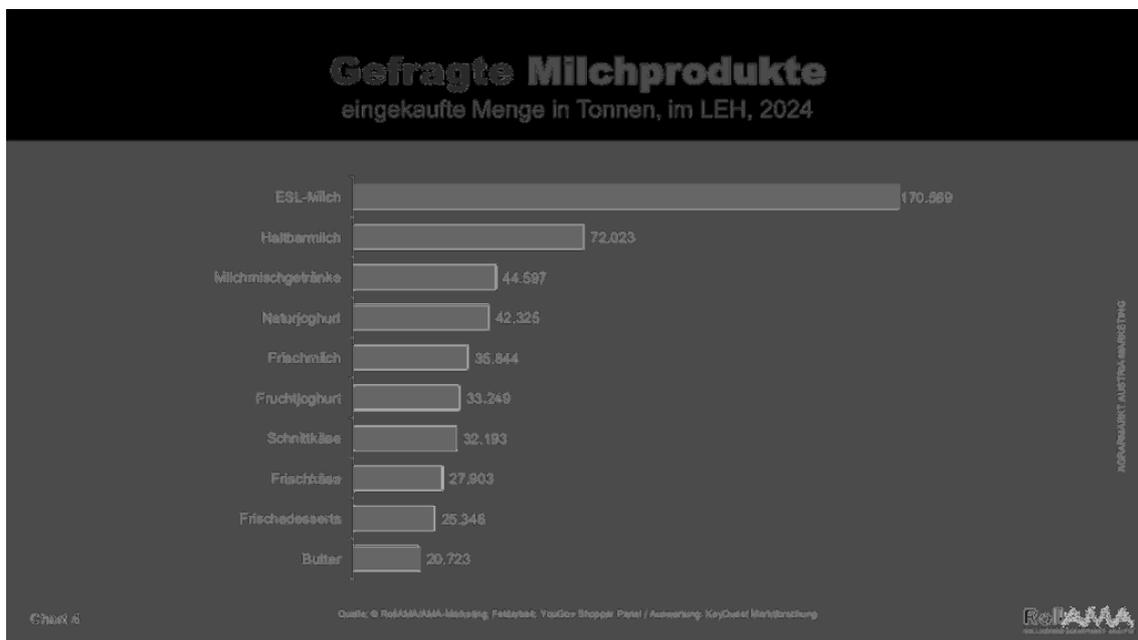
Milch mit Qualität: Regional, nachhaltig, beliebt

Milchprodukte gehören zur täglichen Ernährung in Österreich wie das Frühstücksbrot zum Morgen. Ob als Joghurt, Käse oder Milchlischgetränk – die Nachfrage nach heimischen Milchprodukten steigt kontinuierlich. Besonders beliebt sind

Produkte mit dem rot-weiß-roten **AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus**. Dieses steht für geprüfte Qualität, transparente Herkunft und bessere Haltungsbedingungen. Schon 13.450 Betriebe erfüllen die erhöhten Tierwohlkriterien – ein klares Zeichen für den Wandel in der Milchwirtschaft.

Tradition mit Zukunft: Milch aus Österreichs Regionen

Die Milchwirtschaft hat in Österreich tiefe Wurzeln, besonders in Bergregionen mit hohem Grünlandanteil. Auf rund 530.000 Kühe kommen jährlich rund 3,58 Millionen Tonnen Milch – zumeist von klein strukturierten Betrieben mit weniger als 25 Kühen. Der Bio-Anteil liegt mit 18,2 Prozent an der EU-Spitze. Auch Spezialitäten wie Heumilch oder Biowiesenmilch unterstreichen die Vielfalt heimischer Produktion. Dabei sind über 90 Prozent der Betriebe im **AMA-Gütesiegelprogramm** vertreten – viele davon mit zusätzlichen **Tierwohlstandards**.



Proteintrend kurbelt Nachfrage an

Proteinreiche Ernährung ist im Trend – und Milchprodukte sind dabei zentrale Lieferanten. 2024 kauften österreichische Haushalte über 7.500 Tonnen Milchprodukte mit extra Protein –

ein Zuwachs von rund 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders gefragt: Fruchtjoghurts, Milchmischgetränke und Desserts. Die Ausgaben für diese Produktgruppe stiegen auf über 40 Millionen Euro. Das zeigt: Regionales Protein überzeugt – geschmacklich und ernährungsphysiologisch.

Käse bleibt Spitzenreiter – Konsum in ganz Österreich gestiegen

Mit rund 610.000 Tonnen verzeichnen die heimischen Haushalte 2024 ein Plus von 1,6 Prozent beim Einkauf von Milchprodukten. Am häufigsten gekauft: ESL-Milch, gefolgt von Haltbarmilch und Mischgetränken. Käse bleibt mit über 21 Euro monatlichem Haushaltsaufwand das beliebteste Segment. Besonders in Kärnten und Tirol ist der Milchkonsum überdurchschnittlich hoch – vor allem bei jungen Familien mit Kindern.

Exportenerfolg: Österreichische Milch global gefragt

Die Qualität österreichischer Milchprodukte spricht sich auch international herum. 44 Prozent der heimischen Produktion gehen in den Export – vor allem nach Deutschland. Mit einem Exportvolumen von über 1,1 Millionen Tonnen und einem Umsatz von 1,78 Milliarden Euro wurde 2024 ein neuer Höchstwert erreicht.

AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus: Ein Erfolgsmodell

Mit dem AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus setzt Österreich europaweit Maßstäbe. Das Programm – entwickelt in enger Zusammenarbeit mit der **Milchwirtschaft** – fördert artgerechte Haltung, mehr Bewegung, europäisches und palmölfreies Futter sowie strengeres Gesundheitsmonitoring. 13.450 Betriebe erfüllen bereits diese Standards. Gemeinsam mit den 4.450 Bio-

Betrieben leisten sie einen wesentlichen Beitrag für mehr Tierwohl und nachhaltige Landwirtschaft.

Übersicht: Milchproduktion in Österreich (2024)

Kennzahl	Wert
Milchmenge gesamt	3,58 Mio. Tonnen
Milchviehbetriebe	~20.000
Durchschnittliche Kühe pro Betrieb	< 25
Anteil Bio-Betriebe	18,2 %
Betriebe mit AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus	13.450
Exporte (Anteil an Produktion)	44,1 %
Exportmenge	1,1 Mio. Tonnen
Exportwert	1,78 Mrd. Euro
Protein-Milchprodukte (Menge 2024)	7.545 Tonnen
Haushaltsausgaben für Milchprodukte	Ø 51,30 Euro/Monat
Davon für Käse	Ø 21,40 Euro/Monat

Fazit: Regionales Eiweiß als Zukunftschance

Österreichs Milchwirtschaft steht für Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Der Trend zu mehr Protein trifft auf verantwortungsvolle Produktion. Das AMA-Gütesiegel Tierhaltung plus bietet dabei nicht nur Konsumentinnen und Konsumenten Orientierung, sondern auch Betrieben eine klare Perspektive. Zum Weltmilchtag 2025 zeigt sich: Wer regionale Milchprodukte kauft, unterstützt Tierwohl, Umwelt und bäuerliche Familienbetriebe – und setzt auf ein Stück österreichische Zukunft.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at